



Am Grab von Alois Summerer aus Greimharting

Beitrag

Alois Summerer, ein Firmengründer der Summerer Technologies GmbH ist im Alter von 79 Jahren gestorben. Eine sehr große Trauergemeinde beteiligte sich am Seelengottesdienst in der Filialkirche und gab dem bekannten Greimhartinger auf dem Friedhof das letzte Geleit. Die Fahnenabordnungen des Trachtenverein, der Feuerwehr und Hubertusschützen begleiteten den Trauerzug. Pfarrer Anton Bergmaier erinnerte in seiner Predigt, dass Summerer noch letzte Woche seinen 79. Geburtstag feiern konnte. Als dritter von vier Buben ist er auf dem Stiederinger Hof in Stiedering aufgewachsen. Als er erst drei Jahre alt war, ist sein Vater gestorben. Nach der Schulzeit in Greimharting, absolvierte er eine Lehre als Werkzeugmacher bei der Firma Knott in Eggstätt. Seine Gesellenjahre verbrachte er in Rimsting.

Zusammen mit seinen Brüdern machte er sich als Werkzeugmacher in Gänsbach selbständig. Im Alter von 58 Jahren, ging er in den vorzeitigen Ruhestand, da er an der Parkinson-Krankheit litt. Im Jahre 1972 ging er mit seiner Frau Elisabeth in der Greimhartinger Kirche den lebenslangen Ehebund ein. Zur gleichen Zeit heiratete er in den Anzinger Hof in Weiher ein. Der Tochter Paola konnte das Ehepaar das Leben schenken.

Aber auch im Ruhestand sei der Werkzeugmacher nicht untätig gewesen und habe als begeisterter Tüftler vieles für Andere gern repariert. Handwerklich sehr begabt, half er mit beim Neubau des Bauernhauses und des Zuhauses in Weiher. Zu einer seiner Lebensfreuden gehörte das Fischen am eigenen Fischweiher. Der Pfarrer fand es bewundernswert wie er trotz seiner Behinderung mit seiner Familie das Leben meistern konnte. Das letzte Jahr brachte für ihn manche gesundheitliche Hürden mit sich und sein Gesundheitszustand verschlechterte sich in letzten drei Wochen, dass ein Krankenhaus-Aufenthalt notwendig wurde. Am Tag Maria Verkündigung verstarb er.

Der Trachtenverein „Ratzinger Höhe“ verdanke ihn viel, wie Vorstand Christian Fischer am offenen Grab ausführte. Als Gründungs- und Ehrenmitglied sei er 1991 der erste Fähnrich des Vereins gewesen. Mit seinen gekonnten Fahnenschwingen sei er des Öfteren bewundert worden. Zweiter Vorstand sei er fünf Jahre gewesen und danach Beisitzer. Summerer habe den Verein und das Dorf geprägt, so der Vorstand.

Bericht: Hans Thümmler

Sterbefoto: Alois Summerer



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Greimharting
3. Rimsting